

[Download] Across the Nightingale Floor: Tales of the Otori Book 1

Across the Nightingale Floor: Tales of the Otori Book 1

Von Lian Hearn

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #141925 in eBooksVerffentlicht am: 2008-09-04Erscheinungsdatum: 2008-09-04File Name: B0044XV5OO | File size: 26.Mb

Von Lian Hearn : Across the Nightingale Floor: Tales of the Otori Book 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Across the Nightingale Floor: Tales of the Otori Book 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nachtigall, ick hr dir trapsen!Von schlimmerdurstDas japanische Mittelalter ist ein Schatz fr alle Geschichtenerzhler; wenige Epochen sind insbesondere fr westliche Leser so spannend wie die Zeit, in der die edlen Samurai ihrem Bushido folgend gegen niedertrchtige Ninjas kmpften. Dass bei Geschichten, die in dieser Zeit spielen, oft Klischees

und Action die Atmosphäre und historische Korrektheit ersetzen, ist schade, und, ehrlich gesagt, ich bin auch bei diesem Buch mit dieser Erwartung herangegangen. Unter dem Pseudonym Lian Hearn erzählt eine australische Autorin nun aber eine Geschichte, die fest in der Tradition Inoues und Yoshikawas steht. Auch wenn der Spielort imaginär ist, so sind die Details doch echt, fast wie in einem historischen Roman; die fantastischen Elemente sind stark zurückgenommen. Die "ich"-Perspektive ist dezent eingesetzt. Insgesamt entsteht ein sehr angenehmer Erzählfluss, der die Atmosphäre gut transportiert. Ich würde dieses Buch nicht als Jugendbuch betiteln, wie es oft beworben wird; es hat Niveau, ist sehr intelligent und literarisch geschrieben. Auch wenn die Hauptpersonen nach heutigen Maßstäben noch jugendlich sind, so ergehen sie sich nicht in den üblichen Jugendproblemen - mit 16 Jahren sind sie in ihrer Zeit bereits Erwachsene. Die Picador-Miniausgabe ist toll gestaltet - ein attraktives Cover, eine Landkarte des halbfantastischen Spielorts in relativ guter Reproduktion und ein Personenregister habe ich bei diesem Preis nicht erwartet. Das Format ist eine nette Idee; etwa zweidrittel so hoch aber genauso breit wie ein normales Taschenbuch, das sticht schon etwas heraus aus der Masse. Der Inhalt entspricht wohl einer Hälfte des Texts des ersten Bands der Reihe (Kapitel 1-6), d.h. man braucht auch *Across the Nightingale Floor: Journey to Inuyama Episode 2 (Tales of the Otori)*, um den kompletten Text des ersten Bands zu bekommen. Alle, die Yoshikawas *Musashi: An Epic Novel of the Samurai Era* oder *Taiko: An Epic Novel of War and Glory in Feudal Japan* mochten, können zugreifen: Dies ist ein würdiger Nachfolger. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach nur schön. Von NMK "Across the Nightingale Floor" ist das erste Buch des Zyklus "Tales of the Otori". Lian Hearn, das Pseudonym der Autorin Gillian Rubinstein, hat eine märchenhaft, schöne Welt, die an das antike Japan angelehnt, erschaffen. Hearn / Rubinstein zehrt von ihren Erfahrungen in Japan. Dies merkt man dem Buch auch an. Sie weiß wovon sie schreibt und versteht es die fernöstliche Lebensweise und die Menschen dem Leser näherzubringen. Worum geht es diesem Roman? Tomasu wohnt mit seiner Mutter und seinem Stiefvater in den Bergen des Herrschaftsgebietes des Tohan-Clans. Das Dorf besteht aus einer Gemeinschaft der "Hidden", die eine friedliebende Glaubensgemeinschaft sind. Eines Tages wird das Dorf von Männern des Tohan-Clans angegriffen. Das Dorf wird niedergebrannt und die Dorfbewohner getötet. Tomasu flieht und wird von einem Fremden gerettet. Dieser stellt sich später als Lord Otori Shigeru heraus. Dieser nimmt Tomasu, der mittlerweile den Namen Takeo angenommen hat in seine Obhut und adoptiert ihn. Lian Hearn entwickelt eine Geschichte, in der es um verborgene, unerfüllte Liebe, Rache, Gerechtigkeit, Tücke, Hinterlist und Magie geht. Das Alles schmeißt sie in einem Mixer und präsentiert uns eine Story im Stile von Tiger Dragon (Einzel-DVD). Hochgradig schick machend, verträumt und einfach nur schön... Die Hauptstrang der Geschichte wird in den folgenden 3 Bänden erzählt: 1. *Across the Nightingale Floor (Tales of the Otori)* (Picador) 2. *Grass for His Pillow (Tales of Otori 2)* 3. *Brilliance of the Moon* Harsh Cry of the Heron spielt 17 Jahre später. *Heaven's Net is Wide (Tales of the Otori)* spielt einige Zeit vor der Trilogie und erzählt die Geschichte von Lord Otori Shigeru bis zu seinem Treffen mit Takeo in "The Nightingale Floor". 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Abenteuer mit Fernost-Atmosphäre Von Steven Inhalt: Der jugendliche Tomasu führt ein sorgenfreies Leben unter einem abgeschieden lebenden, religiösen Volk. Berraschend wird sein Heimatdorf Opfer eines Massakers, als der Junge sich im Gebirge aufhält. Bei seiner Rückkehr trifft er in dem zerstörten Ort den mächtigen Sadamu, welcher sein Todfeind wird. Während der Flucht wird Tomasu von einem Mann gerettet: Lord Otori Shigeru. Dieser adoptiert den Jugendlichen und nennt ihn aufgrund seiner Herkunft Takeo, doch Takeo merkt bald, dass Shigeru ihn nicht ohne Grund aufnimmt. Der Junge besitzt magische Fähigkeiten, die normalerweise nur einem berchtigten Assassinenorden zugänglich sind. So ist es nicht verwunderlich, dass dieser Orden Interesse an ihm zeigt und Takeo scheint eine Rolle in Shigerus Plan zu spielen, den Tyrannen Sadamu zu töten. In die Intrigen der verschiedenen Clans wird die junge Lady Shirakawa Kaede verwickelt, in die Takeo sich verliebt. Doch diese Liebe ist verboten, denn Kaede soll zu politischen Zwecken verheiratet werden. Glücklicherweise ist diese Erzählung mehr Historie als Fantasy, die magischen Fähigkeiten erinnern an den Mythos der Ninjas und passen gut in die japanische Welt. Doch wurde die fiktive Welt, welche eine große Faszination ausstrahlt, teilweise vernachlässigend beschrieben und auch die Gefühlswelt der Hauptpersonen ist den Lesern selten zugänglich. Gerade wo die Autorin Takeo als Ich-Erzähler benutzt hätte sie seine Emotionen etwas authentischer darstellen können. Ansonsten ist Lian Hearn's Erzählung mal was anderes und der Plot ist wirklich gut, vor allem der japanische Hintergrund ist toll. Auch wenn die Trilogie unter der Kategorie Jugendbuch vertrieben wird, was wohl an den jugendlichen Charakteren Takeo und Kaede liegt, finden Erwachsene mit Sicherheit auch gefallen an der Otori-Reihe.

Kurzbeschreibung In his palace at Inuyama, Lord Iida Sadamu, warlord of the Tohan clan, surveys his famous nightingale floor. Its surface sings at the tread of every human foot, and no assassin can cross it. But sixteen-year-old Otori Takeo, his family murdered by Iida's warriors, has the magical skills of the Tribe - preternatural hearing, invisibility, a second self - that enable him to enter the lair of the Tohan. He has love in his heart and death at his fingertips . . . Lian Hearn's stunningly powerful bestseller, *Across the Nightingale Floor*, is an epic story for readers young and old. Set in a mythical, feudal, Japanese land, a world both beautiful and cruel, the intense love story of two

young people takes place against a background of warring clans, secret alliances, high honour and lightning swordplay. The first novel in the epic Tales of the Otori series, *Across the Nightingale Floor* is followed by *Grass For His Pillow* and *Brilliance of the Moon*. The debut novel of Lian Hearn's Tales of the Otori series, *Across the Nightingale Floor*, is set in a feudal Japan on the edge of the imagination. The tale begins with young Takeo, a member of a subversive and persecuted religious group, who returns home to find his village in flames. He is saved, not by coincidence, by the swords of Lord Otori Shigeru and thrust into a world of warlords, feuding clans, and political scheming. As Lord Otori's ward, he discovers he is a member by birth of the shadowy "Tribe," a mysterious group of assassins with supernatural abilities. Hearn sets his tale in an imaginary realm that is and isn't feudal Japan. This device serves the author well as he is able to play with familiar archetypes--samurai, Shogun, and ninja--without falling prey to the pitfalls of history. The novel fills a unique niche that is at once period piece and fantasy novel. Hearn unfolds the tale of Takeo and the conflicting forces around him in a deliberate manner that leads to a satisfying conclusion and sets the stage for the rest of the series. --Jeremy Pugh.co.uk

Across the Nightingale Floor more than lives up to its billing as an exceptional new literary sensation, from the tragic excitement and drama of a sacked village on the opening page, to the later multi-layered court intrigues and tales of family revenge by ancient Japanese dynasties. The engaging story and appealing characters combine incredibly well to produce a highly readable book that should appeal to many different-aged readers. Takeo is just 16 when he loses his family to the evil Lord Iida and it seems like incredible luck when he is saved from death by the noble Shigeru, rightful heir to the Clan of the Otori. As Takeo travels into new territory and towards a new, unknown life, the tribal rivalries, romances and histories at large in this new world are revealed to him. These are treacherous times. Everyone is at risk, and few can be trusted. Takeo also has a special gift--inherited skills that mark him out as different from other men. He is at once desirable and highly dangerous to those in power. His life is soon in danger. It's a fascinating landscape and a riveting story; it's genuinely very difficult to put down once you've started it. Unusually for a children's book with so many characters, several with strange-sounding names, the story is easy to follow. The writing is exceptional, with very few words out of place. The author, a pseudonym for Australian writer Gillian Rubinstein, is generous enough to paint the characters and scenery in great detail, yet keeps the writing clipped enough for the plot to move along at a steady pace. Importantly, there are no slow bits. The book does not flinch from adult content and is certainly a mature read. There are numerous deaths, several beheadings, torture, cruelty and even a little lovemaking. All, however, are within context and not gratuitous. (Age 12 and over.) --John McLay